

# Positive Bilanz gezogen

Die Mitglieder des Bürgervereins berichteten aus dem Jahr 2013

**Pesch (hub).** In diesem Jahr standen bei der Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Pesch keine turnusmäßigen Wahlen an und so stand die Tätigkeit des Vorstandes im Jahr 2013 im Mittelpunkt der Veranstaltung. Unterstützt durch eine vom Vorsitzenden Manfred König erstellte Präsentation, wurden die einzelnen Teilbereiche der Arbeit von unterschiedlichen Vorstandsmitgliedern vorgetragen und insgesamt unterhaltsam dargeboten.

Der ganze Stolz des Vereins sind drei Blumenbeete, die sich im historischen Dorfkern befinden, was die trostlose Umgebung mit leerstehenden Ladenlokalen deutlich aufwertet. Es ist allerdings nur ein Teil der umgesetzten Aufgaben, die der Leiter des Arbeitskreises „Grün/Umwelt“, Wolfgang Schatz, vorstellte. Die elf Mitglieder haben sich auch um die Reinigung der Nistkästen gekümmert. Der Arbeitskreis betreut auch die Aktion „Pesch putzmunter“. Nach einer EU-Verordnung musste die Stadt Köln viele Spielgeräte quasi über Nacht abbauen und so war die Freude trotz starken Regens groß, als am Pescher See ein neuer Kletterturm mit Rutsche eingeweiht werden konnte. Dafür bedankte sich der Vorstand



■ Mitglieder des Bürgervereines am historischen Dorfkern von Pesch. Foto: Brand

bei der anwesenden Carmen Siekmeyer vom Amt für Kinderinteressen. Der Bürgerverein hatte sich mit 2.000 Euro an den Kosten beteiligt.

Ein besonders umfangreicher Bereich, mit dem der Bürgerverein sich befasst, ist dem Arbeitskreis Verkehr zuzurechnen. So wird der Leiter, Bernhard Nossek, auch als „Der Verkehrsminister von Pesch“ bezeichnet. Sei es Verkehrsberuhigung, Radstreifen oder Schilder – immer war der Arbeitskreis gefragt. Ein fehlendes Lärmschutzwandelement konnte wieder ergänzt werden. Noch auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Kreisel Mengenicher Straße und die Beleuchtung zwischen Pesch und Esch.

Auch wurde wieder gefeiert: Zwei Karnevalssitzungen im Gymnasium Pesch und der 31. Christkindmarkt in der Scheune Bollig.

In diesem Zusammenhang ging ein Dank an die Familie Bollig, dass sie die Scheune und den Hof kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Der 32. Christkindmarkt findet am 7. Dezember statt. Außerdem wurde eine Aktivenfahrt nach Aachen mit einem Abstecher zur Abtei im Stadtteil Kornelimünster unternommen.

Die Versammlung mit 64 Besuchern, darunter sechs Gästen, mündete nach dem offiziellen Teil in ein gemütliches Beisammensein im evangelischen Gemeindezentrum.